



Moritz Gekeler

294 Seiten, kart., farb. Abb.,
transcript Verlag Bielefeld, Januar 2012,
Reihe Kultur- und Medientheorie
ISBN: 978-3-8376-1950-8
29,80 Euro

Konsumgut Nachhaltigkeit

Zur Inszenierung neuer
Leitmotive in der
Produktkommunikation

Produkte sind die Medien der Konsumkultur – sie erzählen uns Geschichten. Seit einigen Jahren ist hierbei „Nachhaltigkeit“ ein dominantes Erzählthema. Dieser Band geht den Inszenierungsstrategien von Unternehmen nach, die mit Hilfe von Produktdesign, Werbung und Marketing von der Nachhaltigkeit erzählen. Er untersucht aus narratologischer und medientheoretischer Sicht die verschiedenen Akteure und beschreibt ihre jeweilige Rolle im Kommunikationsgeschehen. Darüber hinaus werden die Chancen und Risiken der zunehmenden Nachhaltigkeitskommunikation ebenso veranschaulicht wie der steigende Druck zur radikalen Innovation.



Harald Bodenschatz (Hg.)

240 × 300 mm, 520 Seiten,
630 Abbildungen,
Hardcover mit Schutzumschlag,
DOM Publishers, 2011
ISBN: 978-3-86922-186-1
98,00 Euro

Städtebau für Mussolini

Auf der Suche nach der neuen
Stadt im faschistischen Italien

Der Städtebau des faschistischen Italien ist in Deutschland – jenseits der Zirkel weniger Spezialisten – nahezu unbekannt. Auch in den Überblickswerken des europäischen Städtebaus wird er bis heute in der Regel ignoriert. Das ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass im faschistischen Italien die wohl umfangreichsten städtebaulichen Projekte der Zwischenkriegszeit in Europa realisiert wurden. Das Buch bietet einen systematischen Überblick über den Städtebau der Mussolini-Diktatur auf der Grundlage zahlreicher, wenig bekannter Abbildungen, und es interpretiert diesen Städtebau neu, insbesondere mit Blick auf den Städtebau der anderen Diktaturen der Zwischenkriegszeit. Im Zentrum stehen die städtebaulichen Debatten und Projekte im Großraum von Rom und in den trockengelegten pontinischen Sümpfen südöstlich von Rom. Daneben werden auch Projekte in anderen Städten Italiens und im „italienischen Ausland“ vorgestellt.



Wulf Tessin

203 S., Broschur, 2., überarb. Aufl. 2011,
VS Verlag für Sozialwissenschaften,
Wiesbaden
ISBN: 978-3-531-18328-2
39,95 Euro

Freiraum und Verhalten

Soziologische Aspekte der
Nutzung und Planung
städtischer Freiräume.
Eine Einführung

Die Publikation beschäftigt sich mit den sozialen Bestimmungsfaktoren der Nutzung städtischer Freiräume im Kontext von Freizeit und Erholung und thematisiert die Bedeutung des Raumes für menschliches Verhalten. Auf dieser Basis werden die Prämissen der räumlichgestalterisch orientierten Landschafts- und Freiraumplanung ideologiekritisch in Frage gestellt, und mit dem Konzept des Freiraumkulturmanagements wird ein genuin sozialwissenschaftlicher Ansatz entwickelt, der nicht die Freiraumgestaltung, sondern das Freiraumgeschehen in den Mittelpunkt des planerischen Handelns rückt. Inhalt: Soziologie und Planung – Raum und Verhalten – Der Freiraum als Behavior Setting – Abweichendes Verhalten und freiraumkultureller Wandel – Menschliche Grundbedürfnisse und Freiraumverhalten – Soziale Milieus der Freiraumnutzung? – Voraussetzungen ästhetischer Wahrnehmung – De gustibus non est... ? – Der Freiraum als ideologisches Konstrukt – Uneigentliches Verhalten, falsche Bedürfnisse, hehre Ziele Planerideologien und Ideologiekritik – Freiraumverhalten und Freiraumkulturmanagement